

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 32 (2025)

Heft: 352

Vorwort: Editorial

Autor: Gadze, David

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Impressum

Saiten Ostscheizer
Kulturmagazin,
352. Ausgabe, Februar 2025,
31. Jahrgang, erscheint monatlich

HERAUSGEBER Verein Saiten,
Gutenbergstrasse 2,
Postfach 2246, 9001 St.Gallen,
Tel. 071 222 30 66

REDAKTION Corinne Riedener (co),
Roman Hertler (hrt),
David Gadze (dag),
Daria Frick (daf),
Vera Zatti (vez)
redaktion@saiten.ch

VERLAG/ANZEIGEN

Marc Jenny, Philip Stuber
verlag@saiten.ch

SEKRETARIAT Isabella Zotti
sekretariat@saiten.ch

KALENDER Michael Felix Grieder
kalender@saiten.ch

GESTALTUNG Data-Orbit, Michel Egger
und Aino, grafik@saiten.ch

KORREKTUR Esther Hungerbühler
und Beate Rudolph

VEREINSVORSTAND Dani Fels,
Sarah Lüthy (Co-Präsidentin),
Irene Brodbeck

VERTRIEB 8 days a week,
Rubel Vetsch

DRUCK Niedermann Druck AG,
St.Gallen

AUFLAGE 5000 Ex.

ANZEIGENTARIFE

siehe Mediadaten 2025

SAITEN BESTELLEN

Standardbeitrag Fr. 95.–

Unterstützungsbeitrag Fr. 150.–

Gönnerbeitrag Fr. 380.–

Patenschaft Fr. 1000.–

reduziertes Abo Fr. 40.–

Tel. 071 222 30 66,

abo@saiten.ch

INTERNET saiten.ch

© 2025: Verein Saiten, St.Gallen.

Alle Rechte vorbehalten.

Wir freuen uns, wenn unsere
Inhalte weiterverbreitet werden.

Anfragen an redaktion@saiten.ch.

Die Rechte der einzelnen Beiträge
bleiben bei Saiten respektive bei
den freien Mitarbeitenden.

Saiten leistet seit 2019 einen
Beitrag zur Klimaneutralität.

Jahrelang schwelte der geplante Autobahnanschluss wie ein Schreckgespenst über dem St.Galler Güterbahnhofareal. Die Schweizer Stimmbevölkerung hat es Ende November vertrieben. Wir haben uns mal umgesehen und -gehört, welche neuen Möglichkeiten für die Entwicklung des Areals sich nun eröffnen und wie es jetzt weiter geht. Spoiler: Vorerst gar nicht, zumindest was eine grössere Überbauung betrifft. Denn ehe die Planung beginnen kann, muss die Stadt mit der Ortsplanrevision überhaupt erst die baurechtlichen Grundlagen schaffen. Und das dauert noch ein paar Jahre.

Durch die unnötige jahrelange Blockade aufgrund antiquierter Autobahnträume von Bund und Kanton ist das Güterbahnhofareal also prompt in die nächste Blockade geraten. Und es ist nicht die einzige: Seit Jahren verhindern Anwohner:innen rund um das Lattich-Quartier, dass die kulturelle (Zwischen-)Nutzung weiter wächst. Dabei ist diese grosse innerstädtische Brache prädestiniert dafür, dass hier das Leben in diversen Formen wuchert. Der Stadtrat und die Behörden sind jetzt in der Pflicht, Stellung zu beziehen, entsprechend zu handeln und vor allem dafür zu sorgen, dass an diesem so tollen Ort sowohl kurz- als auch langfristig etwas Gutes entstehen kann. Ein lebendiger, durchmischter, kreativer, urbaner Stadtteil. Das zweite Leben, das das Güterbahnhofareal durch das Abstimmungsnein geschenkt bekommen hat, darf der Stadtrat nicht wieder leichtfertig aufs Spiel setzen.

Könnt ihr euch noch daran erinnern, wie das damals war, als ihr eure Sexualität entdeckt habt? Wer euch bei der Aufklärung geholfen und eure Fragen beantwortet hat? Die Eltern? Die ältere Schwester? «Bravo»? Die Schule war es vermutlich nicht. Denn das Thema Aufklärung wurde im Unterricht bis vor einigen Jahren noch ziemlich vernachlässigt. Heute ist es fest im Lehrplan verankert. Internet, Smartphones und soziale Medien stellen nicht nur Jugendliche in Sexual-, Identitäts- oder Beziehungsfragen vor (neue) Herausforderungen, sondern auch die Schulen und Lehrer:innen. Der Umgang mit diesen Themen erfordert viel Sensibilität. Auch weil die Schüler:innen unterschiedliche soziale oder kulturelle Hintergründe mitbringen. Corinne Riedener hat drei Lehrpersonen und eine Schulsozialarbeiterin zum Gespräch getroffen und sich mit ihnen über die sexuelle Aufklärung an Schulen unterhalten.

Am 24. Februar ist es drei Jahre her, seit Russland den Angriffs-krieg gegen die Ukraine begonnen hat. Aus diesem Anlass zeigen wir eine Bilderstrecke aus Kyiv, wo viele der einst so beliebten Tauben-schläge verwaist sind.

Während der Krieg in der Ukraine unvermindert dauert, jährt sich 2025 das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. In einer von Richard Butz initiierten Serie beleuchten wir ab dieser Ausgabe bis Ende Jahr die Verstrickungen der Ostscheiz mit dem Dritten Reich, werfen aber auch einen Blick auf die antifaschistischen Bewegungen. Zum Auftakt erzählt Butz, wie sein Vater, der damals als Inspektor bei der Bundespolizei in der Spionageabwehr arbeitete, den «Landesver-räter» Ernst S. verhaftete.

Ausserdem im kurzweiligen Februar: Neue Musik von Yes I'm Very Tired Now und CAPSLOCK SUPERSTAR, die Flaschenpost von Lilli Kim Schreiber aus Mexiko, ein Blick zum Grauen Himmel und allerhand weiteres Kulturfutter.

DAVID GADZE



Ab Februar sind auch unsere beiden neuen Redaktorinnen, DARIA FRICK (Heftredaktion) und VERA ZATTI (Kulturnewsletter), an Bord des Saiten-Schiffs. Wir heissen sie herzlich bei uns willkommen!